



Modulkatalog

Populäre Kulturen

Programmformat: Major 120

Studienstufe: Bachelor

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 01.04.2019]

Modulgruppen des Programms

Einführung in die Populären Kulturen

Alltagskulturen: Felder, Themen, Zugänge

Populäre Literaturen und Medien: Felder, Themen, Zugänge

Empirische Kulturforschung: Theorie, Methoden, Praxis

Überfachliche Angebote

Weitere curriculare Module

Abschluss

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Bachelorarbeit

06SM506-BA

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 15

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Ba-Arbeit

Lernziel

Die Bachelorarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen.

Allgemeine Beschreibung

Die Bachelorarbeit ist das Abschlussprojekt des Bachelorstudiums und der Ausweis der Beherrschung kulturwissenschaftlichen Fragens und Arbeitens. Die Studierenden schreiben zu einem selbstgewählten Thema einen 30–40 Seiten umfassenden Text (90'000–120'000 Zeichen). Ein Dozent oder eine Dozentin der Populäre Kulturen unterstützt sie dabei individuell. Diese Betreuungsperson muss selbständig vor Buchung des Moduls organisiert werden. Sie ist auch zuständig für die Bewertung der Arbeit.

Voraussetzungen

Sämtliche P-Module. Es wird empfohlen, das Modul «Bachelorarbeit» zusammen mit dem Modul «Bachelorkolloquium» im letzten Semester des Bachelorstudiums der Populären Kulturen zu belegen.



Alltagskulturen: Geschichte, Theorien, Felder

06SM506-020

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Tutorat

Lernziel

Studierende verfügen über grundlegendes Fachwissen und kennen Geschichte, zentrale Begriffe, Fragestellungen und Perspektiven der Alltagskulturforschung.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse im Bereich Alltagskulturen. Es besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: einer Vorlesung und einem begleitenden Tutorat, das in mehreren Gruppen geführt wird. Die Einführungsvorlesung bietet einen Überblick über Geschichte, Theorien, Fragestellungen und Perspektiven der Alltagskulturforschung. Es werden Fachtraditionen, ihre gesellschaftlichen und politischen Hintergründe sowie die daraus erwachsenen Paradigmen beleuchtet. Vor allem aber werden die zentralen Begriffe des Faches diskutiert und die methodologischen und theoretischen Grundlagen anhand exemplarischer Forschungsfelder vorgestellt. In den Tutoratsgruppen erhalten die Studierenden die Gelegenheit, Grundlagentexte gemeinsam zu lesen und zu diskutieren sowie Fragen zur Vorlesung zu klären. Die Tutorate unterstützen damit auch die Prüfungsvorbereitung.

Voraussetzungen

-



Qualitative Methoden: recherchieren, erheben, evaluieren

06SM506-021

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio: schriftliche Übungen 75%; Nachweis von im Rahmen von E-Learning-Veranstaltungen erbrachten Studienleistungen 25%

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die Grundlagen kulturwissenschaftlicher Empirie und haben erste Erfahrungen in der Anwendung qualitativer Methoden. Sie verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Arbeitstechniken wie recherchieren, Quellenkritik, erschliessen und diskutieren wissenschaftlicher Texte.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt qualitative Forschungsmethoden zur Erhebung von Daten. Die Studierenden gewinnen Einblicke in ethnographisch ausgerichtete Zugänge wie Befragung, Interview, teilnehmende Beobachtung. Sie erarbeiten während des Semesters ein Portfolio, in welchem ausgewählte qualitative Methoden erprobt und reflektiert werden. In einer begleitenden, E-Learning gestützten Übung erwerben die Studierenden Kompetenzen im Recherchieren, Erschliessen und Diskutieren wissenschaftlicher Literatur und in der Quellenkritik.

Voraussetzungen

-



Populäre Literaturen und Medien: Geschichte, Theorien, Felder

06SM506-022

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen und kennen Geschichte, zentrale Begriffe, Fragestellungen und Perspektiven der Populären Literaturen und Medien.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse im Bereich Populärer Literaturen und Medien. Es besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: einer Vorlesung und einem begleitenden Tutorat, das in mehreren Gruppen geführt wird. Die Einführungsvorlesung bietet einen Überblick über zentrale theoretische Ansätze aus literatur-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und deren Adaption und Fruchtbarmachung für die Analyse populärer Literaturen und Medien. Die Darstellung erfolgt anhand historischer und aktueller Beispiele. In den Tutoratsgruppen erhalten die Studierenden die Gelegenheit, Grundlagentexte gemeinsam zu lesen und vertiefend zu diskutieren sowie Fragen zur Vorlesung zu klären. Die Tutorate unterstützen damit auch die Prüfungsvorbereitung.

Voraussetzungen

-



Qualitative Methoden: analysieren, interpretieren, formulieren

06SM506-023

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio: schriftliche Arbeit 50%; Referat mit Handout 25%; Nachweis von
im Rahmen von E-Learning-Veranstaltungen erbrachten
Studienleistungen 25%

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden zur Analyse und Interpretation von Texten und qualitativen Daten und haben erste Erfahrungen in deren Anwendung. Sie können eine kulturwissenschaftliche Fragestellung formulieren und kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens und Präsentierens.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul führt in qualitative Analysemethoden wie qualitative Inhaltsanalyse, Diskursanalyse, Literatur-, Bild- und Filmanalyse ein. Die Methoden werden gemeinsam erarbeitet und selbständig geübt. Zu einem spezifischen Themenfeld verfassen die Studierenden eine erste schriftliche Arbeit. In einer begleitenden, E-Learning gestützten Übung erwerben die Studierenden Kompetenzen im Formulieren von kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, im Präsentieren und im wissenschaftlichen Schreiben.

Voraussetzungen

-



Thematische Vertiefung Alltagskulturen

06SM506-026

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen in Form einer schriftlichen Arbeit (50%) und einer mündlichen Präsentation und Diskussion (50%).

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Die Studierenden kennen den Forschungsstand zu einem Teilgebiet der Alltagskulturforschung. Sie können dazu zentrale Thesen formulieren und diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der thematischen Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Alltagskulturforschung im Selbststudium. Eigene Ideen und Interessen stehen dabei im Zentrum. Über ausgewählte Themen und Grundlagentexte informieren bereitgestellte Lehrmaterialien. Die Studierenden werden von einer Betreuungsperson unterstützt.

Voraussetzungen

Es wird empfohlen, dieses Selbstlernmodul erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» sowie nach erfolgreicher Absolvierung eines Seminars im Bereich «Alltagskulturen: Felder, Themen, Zugänge» zu belegen.



[Thematisches Seminar Alltagskulturen]

06SM506-s01

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 2-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio: Referat (mit schriftlichen Unterlagen) 50%, schriftliche Arbeit
50%

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über ein spezifisches Themenfeld der Alltagskulturen, entwickeln eine eigene Fragestellung auf Basis von Fachliteratur und können diese diskutieren und präsentieren. Sie können eine wissenschaftliche Arbeit zu ihrem Thema verfassen.

Allgemeine Beschreibung

Thematische Seminare beschäftigen sich mit spezifischen Themen im Bereich der Alltagskulturen, die von Studierenden unter Anleitung von Dozierenden gemeinsam erarbeitet und diskutiert werden. Im zweiten (oder wahlweise auch bereits im ersten) Semester verfassen die Studierenden selbständig eine schriftliche Arbeit, es findet keine Veranstaltung mehr statt. Das Modul kann nach Rücksprache mit den Dozierenden somit auch bereits nach dem 1. Semester mit der schriftlichen Arbeit abgeschlossen werden.

Voraussetzungen

Es wird empfohlen, dieses Modul erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.



[Thematische Vorlesung Alltagskulturen]

06SM506-s02

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden haben Kenntnisse zu einem spezifischen Teilbereich der Alltagskulturen, zu Forschungsgeschichte, aktuellen Debatten und zentralen Thesen.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung dient der konzentrierten Wissensvermittlung zu einem fachspezifischen Thema im Bereich der Alltagskulturen und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Populäre Literaturen und Medien: Felder, Themen, Zugänge
Modultyp: Wahlpflicht

Thematische Vertiefung Populäre Literaturen und Medien

06SM506-036

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen in Form einer schriftlichen Arbeit (50%) und einer mündlichen Präsentation und Diskussion (50%).

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Die Studierenden kennen den Forschungsstand zu einem Teilgebiet der Forschung zu Populären Literaturen und Medien. Sie können dazu die zentralen Thesen formulieren und diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der thematischen Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Populären Literaturen und Medien im Selbststudium. Eigene Ideen und Interessen stehen dabei im Zentrum. Über ausgewählte Themen und Grundlagentexte informieren bereitgestellte Lehrmaterialien. Die Studierenden werden von einer Betreuungsperson unterstützt.

Voraussetzungen

Es wird empfohlen, dieses Selbstlernmodul erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» sowie nach erfolgreicher Absolvierung eines Seminars im Bereich «Populäre Literaturen und Medien: Felder, Themen, Zugänge» zu belegen.



[Thematisches Seminar Populäre Literaturen und Medien]

06SM506-s04

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 2-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio: Referat (mit schriftlichen Unterlagen) 50%, schriftliche Arbeit
50%

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über ein spezifisches Themenfeld der Populären Literaturen und Medien, entwickeln eine eigene Fragestellung auf Basis von Fachliteratur und können diese diskutieren und präsentieren. Sie können eine wissenschaftliche Arbeit zu ihrem Thema verfassen.

Allgemeine Beschreibung

Thematische Seminare beschäftigen sich mit spezifischen Themen im Bereich der Populären Literaturen und Medien, die von Studierenden unter Anleitung von Dozierenden gemeinsam erarbeitet und diskutiert werden. Im zweiten (oder wahlweise auch bereits im ersten) Semester verfassen die Studierenden selbständig eine schriftliche Arbeit, es findet keine Veranstaltung mehr statt. Das Modul kann nach Rücksprache mit den Dozierenden somit auch bereits nach dem 1. Semester mit der schriftlichen Arbeit abgeschlossen werden.

Voraussetzungen

Es wird empfohlen, dieses Modul erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.



[Thematische Vorlesung Populäre Literaturen und Medien]

06SM506-s05

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden haben Kenntnisse zu einem spezifischen Teilbereich der Populären Literaturen und Medien, zu Forschungsgeschichte, aktuellen Debatten und zentralen Thesen.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung dient der konzentrierten Wissensvermittlung zu einem fachspezifischen Thema im Bereich der Populären Literaturen und Medien und wird mit einer Prüfung abgeschlossen

Voraussetzungen

-



Kulturtheorien lesen, verstehen, diskutieren

06SM506-024

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio: Thesenpräsentation und Diskussion 50%; Essay 50%

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Übung

Lernziel

Die Studierenden kennen grundlegende kulturtheoretische Texte und können diese historisch und disziplinär einordnen, perspektivieren und zentrale Thesen diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist als Lektürekurs konzipiert, in dem gemeinsam Texte gelesen, reflektiert und diskutiert werden. Es stehen Texte im Zentrum, die sich theoretisch mit dem Kulturbegriff auseinandersetzen und die sich in einem breit gefassten Feld kulturwissenschaftlicher Theoriebildung positionieren lassen. Einerseits werden Kulturbegriffe und deren unterschiedlichen theoretischen Facetten befragt. Andererseits werden verschiedene wissenschaftliche Zugänge und die Bedeutung theoriegeleiteter Argumentation in einem empirisch arbeitenden Fach wie den Populären Kulturen thematisiert.

Voraussetzungen

Es wird empfohlen, die Module der Modulgruppe «Empirische Kulturforschung: Theorien, Methoden, Praxis» erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.



Kulturwissenschaftlich-ethnografische Visiten

06SM506-046

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit (Exkursionsbericht)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Exkursion

Lernziel

Die Studierenden lernen Institutionen und Zugänge zu Feldern des Faches kennen und können kulturwissenschaftliche Kenntnisse vor Ort reflektieren und fruchtbar machen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus zweiwöchentlichen Sitzungen und einigen Halbtages- und Tagesexkursionen zu ausgewählten Orten, die im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsthema stehen. Im Fokus steht die Verbindung von akademischem Lernen und Erfahrungen vor Ort.

Voraussetzungen

Es wird empfohlen, die Module der Modulgruppe «Empirische Kulturforschung: Theorien, Methoden, Praxis» erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.



Kulturwissenschaft explorativ: forschendes Lernen

06SM506-049

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden verstehen Forschung als Prozess und lernen, zentrale Forschungsschritte zu planen, umzusetzen und Forschungsergebnisse zu vermitteln.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist anwendungsorientiert und explorativ. Im Rahmen eines Themas werden die Studierenden angeleitet, gemeinsam mit den Dozierenden erste Forschungserfahrungen in einem ausgewählten Feld zu sammeln und ein kleines Projekt zu verfolgen. Die Ergebnisse werden für unterschiedliche Präsentationsformate aufbereitet. Zusätzlich zu den wöchentlichen Präsenzsitzungen (2 SWS) führen die Studierenden Einzel- und Gruppenarbeiten im Selbststudium durch (1 SWS).

Voraussetzungen

Es wird empfohlen, die Module der Modulgruppe «Empirische Kulturforschung: Theorien, Methoden, Praxis» erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.



Gesamtes Angebot des Sprachenzentrums

#sprachenzen

Anbietende Organisationseinheit ZDU: Sprachenzentrum

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Einblicke in die universitäre Berufspraxis

06SM506-063

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

dokumentierte praktische Arbeit (Praktikumsbericht)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Praktikum

Lernziel

Die Studierenden haben Einblick in die universitäre Berufspraxis und arbeiten aktiv an ihrer beruflichen Profilbildung.

Allgemeine Beschreibung

Bachelorstudierende der Populären Kulturen können sich nach Absprache mit der Studienberatung vom Institut ausgeschriebene interne Praktika à 3 ECTS Credits (90h) in den Bereichen Forschung, Dokumentation, Wissenschaftsorganisation oder Publikation anrechnen lassen. Diese werden in einem Bericht beschrieben und reflektiert.

Voraussetzungen

Es wird empfohlen, die Module der Modulgruppe Weitere curriculare Module des Programms erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.



Vertiefte Einblicke in die universitäre Berufspraxis

06SM506-066

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit (Praktikumsbericht)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Praktikum

Lernziel

Die Studierenden haben einen vertieften Einblick in die universitäre Berufspraxis und arbeiten aktiv an ihrer beruflichen Profilbildung.

Allgemeine Beschreibung

Bachelorstudierende der Populären Kulturen können sich nach Absprache mit der Studienberatung vom Institut ausgeschriebene interne Praktika à 6 ECTS Credits (180h) in den Bereichen Forschung, Dokumentation, Wissenschaftsorganisation oder Publikation anrechnen lassen. Diese werden in einem Bericht beschrieben und reflektiert.

Voraussetzungen

Es wird empfohlen, die Module der Modulgruppe Weitere curriculare Module des Programms erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.



Einblicke in die ausseruniversitäre Berufspraxis

06SM506-069

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit (Praktikumsbericht)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Praktikum

Lernziel

Die Studierenden haben Einblick in den ausseruniversitären kulturwissenschaftlichen Berufsalltag und arbeiten aktiv an ihrer beruflichen Profilbildung.

Allgemeine Beschreibung

Bachelorstudierende der Populären Kulturen können sich nach vorgängiger Absprache mit der Studienberatung selbstorganisierte externe Praktika à 6 ECTS Credits (180h) in Institutionen mit kulturwissenschaftlichem Bezug anrechnen lassen. Diese werden in einem Bericht beschrieben und reflektiert.

Voraussetzungen

Es wird empfohlen, die Module der Modulgruppe Weitere curriculare Module des Programms erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.



Bachelorkolloquium

06SM506-098

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Referat (öffentliche Präsentation)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Kolloquium

Lernziel

Die Studierenden können ihr Forschungsvorhaben mittels Peer-Feedbacks reflektierend diskutieren und andere Forschungsvorhaben einschätzen. Sie können ihre Ergebnisse verständlich vermitteln und an der Bachelorfeier präsentieren. Sie können einen öffentlichen Anlass in der Gruppe organisieren und durchführen.

Allgemeine Beschreibung

Das Kolloquium wird im letzten Semester des Bachelorstudiums im Hauptfach gebucht, wenn Thema und Betreuung der Bachelorarbeit geklärt sind. In die erste Sitzung ist eine unterzeichnete Betreuungsvereinbarung mitzubringen. Das Modul hat zwei Ziele: Erstens dient es als Forum, um zentrale Fragen und Probleme beim Verfassen der Bachelorarbeit zu diskutieren. Zweitens dient es der Vorbereitung der öffentlichen Präsentation der Forschungsergebnisse an der Bachelorfeier der Populären Kulturen in der letzten Semesterwoche, zu welcher Familie und Freunde herzlich eingeladen sind.

Voraussetzungen

Sämtliche P-Module. Es wird empfohlen das Modul «Bachelorkolloquium» zusammen mit dem Modul «Bachelorarbeit» im letzten Semester des Bachelorstudiums der Populären Kulturen zu belegen.
